

# PPS Verwertungsstrategie und –instrumente

## Zusammenfassung

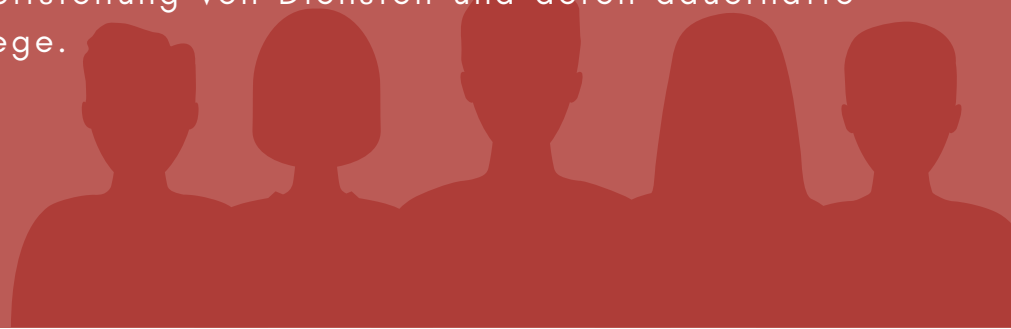
Die Verbreitung des PPS-Projekts war schon bei der Gründung der Partnerschaft ein Ziel an sich. Unser Ziel war es, eine Schulungsplattform und eine professionelle Gemeinschaft zu schaffen, die Fachleute aus dem Bereich des Kulturerbes, Bildungsexperten, Akademiker, lokale Interessenvertreter und Geschichtenerzähler aus fünf Ländern zusammenbringt. Außerdem war unser Ziel, eine europäische Schulungsplattform und eine Sammlung bewährter Praktiken für den Umgang mit unserem kulturellen Erbe zu schaffen und die Menschen aus verschiedenen Ländern und Gesellschaften zusammenzubringen.

Ein Projekt kann als nachhaltig angesehen werden, wenn seine Ergebnisse auch nach dem Ende der Förderung weiterbestehen, d. h. wenn die Ergebnisse des Projekts nach dem Ende der Förderung kontinuierlich genutzt und verwertet werden.

Die PPS-Partnerschaft definiert Nachhaltigkeit und Nutzung wie folgt:

**Nachhaltigkeit:** die Fähigkeit des Projekts, über sein Ende hinaus zu bestehen und zu funktionieren. Die Projektergebnisse werden kontinuierlich und langfristig genutzt und verwertet. Das Projekt gilt als nachhaltig, wenn seine Ergebnisse oder Teile davon auch nach dem Ende des geförderten Projektzeitraums fortbestehen.

Nachhaltigkeit kann nicht alle Aspekte unseres Projekts betreffen. Daher betrachten wir die Ergebnisse als nachhaltig, wenn sie auch nach dem Ende der Erasmus+ Kofinanzierung weiter genutzt und unsere Produkte/Intellektuellen Ergebnisse beibehalten oder weiterentwickelt werden. Zu den typischen Maßnahmen der Nachhaltigkeit gehören die Pflege und Aktualisierung von Daten und Software oder die Bereitstellung von Diensten und deren dauerhafte und selbsttragende Pflege.

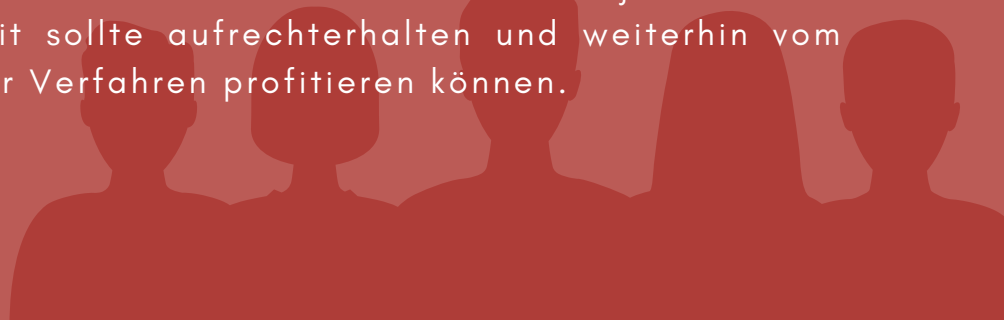


**Nutzung:** die Nutzung der Projektergebnisse auf verschiedenen Ebenen während und nach der Durchführung des Projekts. Wir erkennen an, dass die Nutzung eng mit den Verbreitungsaktivitäten im Projekt verbunden ist, die dem Projekt "Sichtbarkeit" verleihen und die Zielgruppen, Endnutzer und Interessengruppen über das Projekt informieren und sie in das Projekt einbinden.

Unsere Nutzung bezog sich hauptsächlich auf die Idee, Schlüsselakteure davon zu überzeugen, die Hauptprodukte und -dienstleistungen (intellektuelle Ergebnisse) des Projekts zu nutzen. Wir sind uns auch bewusst, dass die Verwertung eng mit der Nachhaltigkeit des Projekts verbunden ist, da die Verwertungsaktivitäten sicherstellen sollen, dass die Ergebnisse des Projekts von den Zielgruppen genutzt und möglicherweise auf andere Kontexte (z. B. andere Länder, andere pädagogische Bereiche, andere Sektoren) übertragen werden.

Unsere Strategie konzentriert sich auf die Nachhaltigkeit von:

- **den intellektuellen Ergebnissen:** wie den innovativen Ansätzen und Praktiken, die im Rahmen des Projekts entwickelt wurden, beibehalten, genutzt und weiter entwickelt werden können. Zu den Nachhaltigkeitsmaßnahmen gehören die Pflege und Aktualisierung von Daten- und Softwaresystemen sowie die kontinuierliche und selbsttragende Pflege der entwickelten innovativen Ansätze, Methoden und Materialien.
- **der Partnerschaft selbst:** wie der Partner im Projektverbund. Ihre Zusammenarbeit sollte aufrechterhalten und weiterhin vom Austausch bewährter Verfahren profitieren können.



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the project does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.